

Pressemitteilung

18. März 2019

Automobilzulieferer Michael Bubolz bleibt bestehen

- Gläubiger stimmen Insolvenzplan zu
- 43 Arbeitsplätze bleiben erhalten
- Geschäftsführer Michael Bubolz: „Die Michael Bubolz GmbH hat heute grünes Licht erhalten, um befreit in die Zukunft zu starten.“

Stuhr. Aufatmen beim insolventen Automobilzulieferer Michael Bubolz GmbH mit Sitz in Stuhr: Die Gläubiger haben heute vor dem Amtsgericht Syke dem Insolvenzplan zugestimmt. „Damit ist der Weg frei für das baldige erfolgreiche Ende unseres Sanierungsverfahrens in Eigenverwaltung. Die Michael Bubolz GmbH hat heute grünes Licht erhalten, um befreit in die Zukunft zu starten“, freut sich Geschäftsführer Michael Bubolz.

„Das Votum der Gläubiger ist eine schöne Bestätigung unserer Sanierungsarbeit in den vergangenen Monaten“, erklärt Sanierungsexperte Stefan Ludwig, der gemeinsam mit Detlef Specovius (beide von Schultze & Braun) die Geschäftsführung durch die Eigenverwaltung begleiteten. „Unser Ziel war es, sowohl das Unternehmen an sich als auch möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten. Beide Ziele haben wir erreicht.“

„Das Engagement der Kunden und Lieferanten, aber vor allem auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, war beeindruckend. Sie haben während des gesamten Verfahrens der Michael Bubolz GmbH die Treue gehalten, engagiert an der Sanierung mitgearbeitet und die erfolgreiche Rettung des Unternehmens maßgeblich unterstützt. Ich freue mich, dass es uns in einer gemeinsamen Kraftanstrengung gelungen ist, das Unternehmen auf eine stabile Basis zurückzuführen“, sagt Sachwalter Dr. Malte Köster von der Kanzlei WILLMERKÖSTER.

Das Sanierungsteam um Bubolz, Ludwig, Specovius und Dr. Köster hatte den Geschäftsbetrieb des mittelständischen Familienbetriebs nach dessen Insolvenzantrag im Juni 2018 nahtlos fortgeführt. „Gleichzeitig haben wir den gesamten Betrieb einer eingehenden Analyse unterzogen und konsequent daran gearbeitet, Schwächen zu beheben“, berichtet Geschäftsführer Bobolz. „Zum Beispiel haben wir die Produktionsabläufe optimiert und in Maschinen investiert, um unser Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen. Leider ließ es sich auch nicht vermeiden, unsere Personalstärke den veränderten Umsatzerwartungen anzupassen. Gerade als Familienunternehmen ist es immer schmerzlich, wenn man Arbeitnehmer verliert. Aber dieser Schritt war notwendig, um alle anderen Arbeitsplätze zu sichern. Mit der auf 43 Mitarbeiter verkleinerten Mannschaft

Pressemitteilung

bin ich sicher, dass wir wieder voll durchstarten und langfristig wieder neue Arbeitsplätze schaffen können.“

Die Michael Bubolz GmbH ist ein mittelständischer Familienbetrieb der Automobilzulieferindustrie. Das Unternehmen produziert Bauteile für Fahrwerks- und Lenkungstechnik sowie Bauteile für Hydraulik, Armaturen und Apparatebau in Serienfertigung.



Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer
Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,
Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:



Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung von Unternehmen in der Krise. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und im europäischen Ausland vereint Schultze & Braun als einer der wenigen Anbieter juristischen und betriebswirtschaftlichen Sachverstand unter einem Dach. Schultze & Braun unterstützt Unternehmen regional, national und international in allen Sanierungs- und Restrukturierungsfragen, führt sie durch Krise und Insolvenz oder zeigt, wie sich Insolvenzen vermeiden lassen. Darüber hinaus berät und vertritt Schultze & Braun Mandanten in Fragen der klassischen Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung.